

# Wasserwacht Laufach

# Zeltlagerzeitung

Heigenbrücken

Ausgabe 2023



**Heigenbrücken** - Im diesjährigen Zeltlager der Wasserwacht Laufach in Heigenbrücken kam es zu einem tragischen Zwischenfall. Das Betreuerteam schloss sich zusammen, um ihren Kollegen Pius F. zu entführen. Grund dafür war, dass dieser die Wasserwacht in eine Hundestaffel umwandeln wollte. Da die Betreuer\*innen verhinderten die Polizei einzuschalten, blieb es den Kindern überlassen, den Fall aufzuklären. Ein detaillierter Bericht ist in dieser Zeitung auf Seite 26 zu finden.

## Wer hat Pius gesehen?

Folgende Fakten zu ihm sind unseren Kindern eingefallen:

- Er hat irgendwo ein Muttermal
- Sein Meerjungfrau-Name ist Piolina
- Seine Lieblingsfarbe ist pink
- Seine Lieblingstiere sind Otter, Frösche und Schweine
- Er sieht aus wie ein Pirat, ist aber eine Prinzessin
- Er hat eine Nase wie eine Hexe



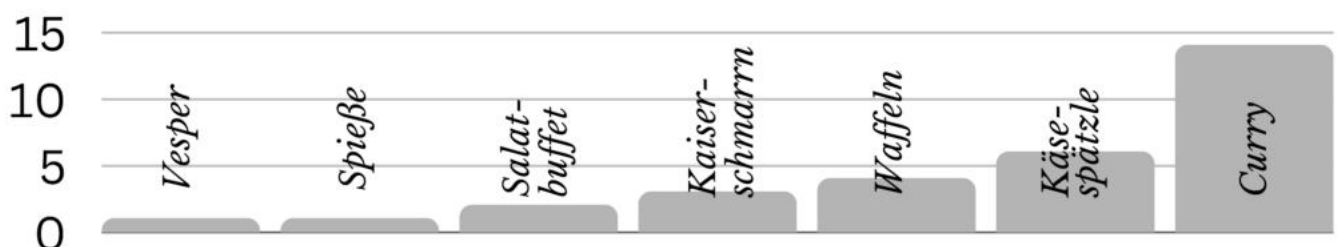
# Sonntag

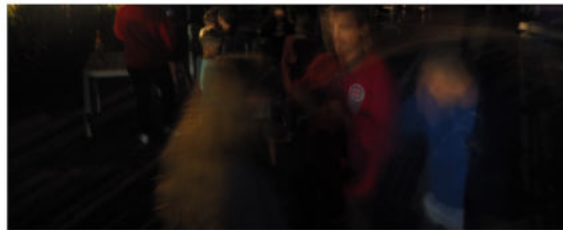
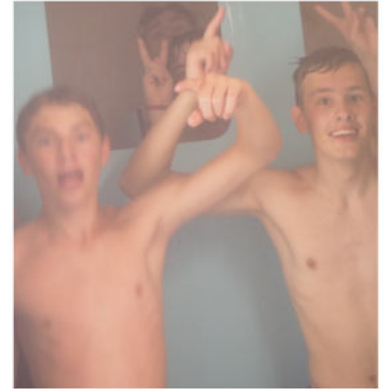


Während die Betreuer\*innen sich noch den Frühstücksköstlichkeiten hingaben, trudelten die ersten Kids auf dem Zeltplatz ein und bezogen die Zelte. Bis jeder sich eingerichtet hatte, gab es noch ein bisschen Freizeit und die Betreuer\*innen genossen ihren Vorgarten. Danach ging es dann so richtig los mit einer Runde Kennenlernspiele: Erraten von Eigenschaften und Erzählen von Fakten, je nachdem wie viele "M&M's" man gezogen hatte. Zum Mittagessen gab es dann lecker Würstchen/Käse im Brötchen und als Nachtisch

Geburtstagskuchen von Geburtstagskind Emilia. Nachdem nochmal etwas Freizeit war, in der die Tapfersten ins (sehr) kühle Freibad springen konnten und sich dann bei einer wilden Duschparty wieder aufwärmten, folgte eine epische Partie "Vier Gewinnt" zwischen Annema und Pius und eine Runde Werwolf. Außerdem musste eine Trennwand im Zelt der Kleinen installiert werden, um die Streithähne zu bändigen. Zum Abendessen wurde dann der erste Küchenzauber entfesselt: lecker Vesper und Waffeln mit Kirschen. Außerdem wurde die Öffnung der Gurkendose zelebriert! Danach gab es eine rauschende Party zum Geburtstag von Emilia mit Kindercocktails, Musik und Tanz, bevor sich alle das erste Mal in die Zelte zum Schlafen zurückzogen und die erste Nacht begann.

## Lieblingessen der Woche





## 2-fach-Interview

	Isabelle	Emma
Bild		
Lieblingsessen	Pizza	Spaghetti Carbonara
Besondere Talente	Handstand Brücke und wieder zurück	singen
Traumberuf	Detektivin	Trainerin beim Turnen und bei der WW
Lieblingsfach	Sport und Werken	Sport und Werken
Warum bist du bei der WW?	Ich mag es gerne zu schwimmen.	Ich helfe gerne und es macht Spaß.
Lieblingsmusik	Black Pink	alles außer Rock
Finden wir Pius?	ja	ja
Und wer wars?	Katha (Annema)	Katha (Annema)

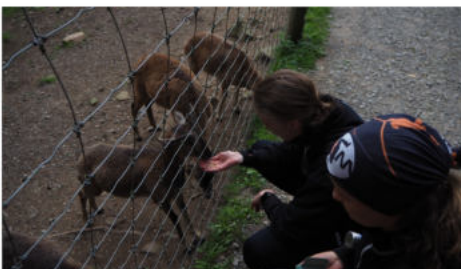
# Montag

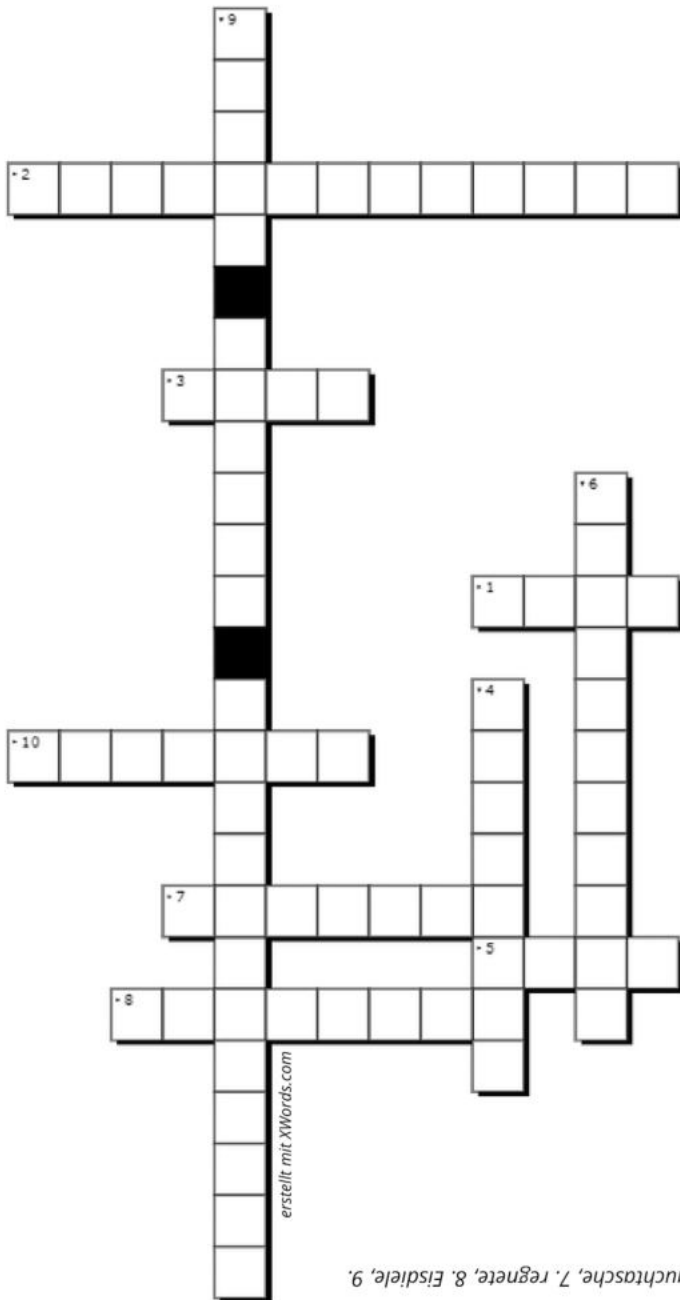


Manche wurden von wildem Geschrei aufgeweckt, andere hatten halt schon gleich am frühen Morgen Spaß und waren dabei vielleicht ein bisschen laut. Zuerst gab es ein fantastisches Frühstück von Mia und den Jungs. Nach dem Frühstück wurde zu den besten Klängen von DJ Eti gespült und die Rucksäcke für den Kletterwald gepackt. Im Kletterwald angekommen, wurden die Gruppen aufgeteilt. Es wurde jeder mit Kletterausrüstung versorgt und das Einführungsvideo angeschaut. Jede Gruppe hat sich dann an die unterschiedlichen Routen gewagt. (Ein großes Lob an Katha, die trotz ihrer Angst keine Panik verbreitet hat). Alle, die nicht klettern wollten,

haben die Zeit im Tierpark verbracht. Als alle fertig waren, war Treffpunkt am Kiosk (der dabei fast leer gekauft wurde). Danach wurden die Tiere gefüttert und es ging zum Zeltplatz zurück. Dabei wurden sehr mysteriöse Gegenstände gefunden, darunter eine Bauchtasche von Pius, sowie Gegenstände von Hannes, Jan und Jonathan. Mehrfach am Tag kam schon die Frage auf, wo denn Pius ist und warum er nicht hier im Kletterwald ist. Ist Pius etwa etwas zugestoßen oder ist er gar entführt worden???

Zurück auf dem Platz wurde nochmal kurz gebadet oder die Drillichanzüge gebatikt. Die Küchenmäuschen haben dann mit ihrem zweiten Küchenzauber zwei riesige Schüsseln Käsespätzle und Gurkensalat gezaubert. Sie waren super lecker! Nachdem gespült war, ging es in die Zelte und es wurde noch eine lange Runde Werwolf gespielt.





### Kreuzworträtsel

1. Wer ist entführt worden?
2. Von was gab es zu viel zu essen?
3. Wohin ging der Tagesausflug?
4. Wie welche Fantasiefiguren hat sich das Küchenteam gefühlt?
5. Welche Tiere fütterten wir im Wildpark?
6. Was war das erste Beweisstück für Pius Entführung? Pius...
7. Warum mussten wir die Nachtwanderung abbrechen? Weil es...
8. Was war die letzte Station in Lohr? Eine...
9. Mit welchem Lied wurde das "Große Zelt" am Dienstagmorgen geweckt?
10. Welches Spiel spielten wir an mehreren Abenden?

*Tipp: ä wird zu ae*

Lösungen: 1. Pius, 2. Kaesespaetzle, 3. Lohr, 4. Zauberer, 5. Rehe, 6. Bauchtasche, 7. regnete, 8. Eisdiele, 9. Guten Morgen Sonnenschein, 10. Werwolf

## Interview



**Victoria**

**Was ist dein Lieblingsswitz?:** Sagt die Mutter zu Fritzchen: "Hast du den Salat gewaschen?" "Ja, sogar mit Seife!"

**Was ist dein Traumberuf?:** "Hundetrainerin, aber davon kann man leider nicht leben."

**Lieblingsfach:** "Musik"

## Der Leonie - Vergleich

	kleine Leonie (Leonie Franz)	große Leonie (Leonie Staab)
Bild		
Größe	1,45m	1,63m
Lieblingsfarbe	türkis	himmelblau
Alter	10	15
Wie lange putzt du Zähne?	2min <i>(Nachbarin sagt gar nicht)</i>	3min
Duschtemperatur	warm	heiß
Käsespätzle oder Curry?	Curry	Käsespätzle
Lieblingsgegenstand im Zeltlager	Kuscheltier	Schlafsack
Lieblingswochentag	Freitag	Freitag
Wie findet ihr Jungs?	schlecht, kommt aber drauf an	ok
Lieblingsverbandmaterial	Verbandpäckchen	Mullbinde



# Dienstag



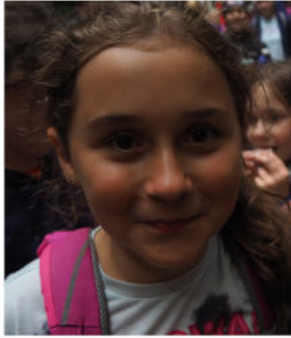

Zunächst wurden ein paar Leute mit der geballten Lautstärke des Megaphons und der Musikbox aus dem Zelt gejagt und zum Frühstück geschickt, sonst hätten sie es wohl nie rechtzeitig zum Essen geschafft. Leider ist Pius noch immer verschwunden! Also wurden die Hinweise nochmal genauestens studiert, die Vesperdosen vorbereitet und dann ging es nach Lohr am Main, wo die Hinweise eine heiße Spur versprochen. Nach einer Bahnfahrt gab es dann zahlreiche Sehenswürdigkeiten in Lohr zu sehen, darunter das hässlichste Schneewittchen der Welt und eine "interessante" Girlande. Den

mysteriösen Anweisungen von Mr. X folgend, die die Verfolger\*innen per Handy erreichten, ging es quer durch Lohr. Vor der Stadthalle wurde eine Kuchen-Pause eingelegt, auf dem Spielplatz gespielt und im Park "Zublinzeln" gespielt. Leider wurde "nur" eine Eisdiele (immerhin mit sehr leckerem Eis) gefunden und keine Spur von Pius. Aber dafür hatte die Eisdiele ein Bild der

Überwachungskamera, das die Entführung von Pius und die Entführer zeigte. Nach dem gefühlt 100km langen Heimweg haben Jonathan, Jan, Moritz, Mia und Etienne das Abendessen gezaubert, während mit Pfeffer Fingerabdrücke gesichert und Verdächtige befragt wurden. Zum Abendessen gab es Curry (sehr lecker!) und zum Nachtisch Pudding. Abendgestaltung und Werwolf rundeten den Tag ab.



## Der Julia - Vergleich

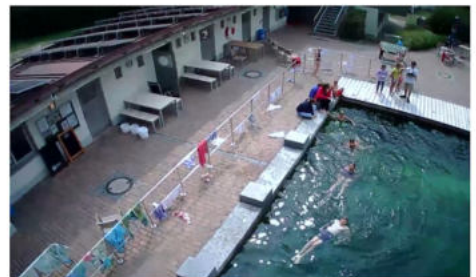
	“kleine” Julia (Julia Staab)	“große” Julia (Julia Polleichtner)
Bild		
Größe	1,48m	1,40m
Alter	10	20; fast 21
Lieblingstier	Hund	Pferd
Dusch- temperatur	warm	warm (richtig warm)
Lieblings- farbe	türkis	rot
Augenfarbe	braun	blau
Lieblingsge- genstand im Zeltlager	Bayern Kissen	Schlafsack
Lieblingszahl	1 (weil der Hund 1 wird)	21 (weil sie so alt wird)
Lieblings- automarke	Tesla	Toyota

# Mittwoch



Heute mussten die Kinder das Frühstück selbst machen, da die Küchenmäuse noch im Bett lagen und etwas verschlafen hatten. Lukas konnte so Rache an Moritz S. nehmen, der aus dem Bett gezogen wurde und dabei unglücklicherweise gegen die Kummerbank fiel. Nach dem Frühstück bekam Lando plötzlich eine Nachricht von Pius, die zu einer Schnitzeljagd führte. Dabei mussten schwere Rätsel und Aufgaben gelöst und durch das Schwimmbad geschwommen werden. Als letzter Teil wurde ein sehr verdächtiger Zeitungsartikel gefunden. Zum Mittagessen wurde dann Kaiserschmarrn mit Apfelmus gezaubert (wobei es gerne noch etwas mehr hätte

geben können). Danach konnte der Nachmittag frei verbracht werden: es wurde wieder Werwolf gespielt, die Älteren spielten eine Runde Rugby und der Rest bastelte Armbänder und Laternen, um sich auf die Nachtwanderung vorzubereiten. Ein Drohvideo hatte die Teilnehmer\*innen dazu aufgefordert und da keine Taschenlampen erlaubt waren, blieben nur Laternen als Lichtquelle übrig. Zum Abendessen wurde dann ein üppiges Salatbuffet zubereitet und Saté-Spieße gezaubert (die Valentina anscheinend mehr als ausgezeichnet schmeckten). Dann ging es für die Kleinen auf zur Nachtwanderung, die aber schnell wieder abgebrochen werden musste, weil es wie aus Eimern regnete. Dabei konnte aber noch ein aller letzter Hinweis gefunden werden: eine Rechnung, auf der zu sehen war, dass Lando Kabelbinder bestellt hatte. Als es wieder trocken war ging auch Stufe 3 auf die Nachtwanderung.



Interview

Oskar

Wie alt bist du?: "7"

Wo wohnst du?: "Heigenbrücken"

Erzähle den lustigsten Witz, den du kennst: "Ähnm, geht ein Mann um die Ecke ... is er fott"

Wofür bekommst du die meisten Komplimente?: "Weiß ich nicht."

Wie lebt es sich mit Laktoseintoleranz?: "Gut!"

Was ist dein Traumberuf?: "Fußballer beim FC Bayern, aber jetzt spiele ich noch bei der JFG Hochspessart."

Was ist dein liebster Zauberspruch? Weil ihr zaubert ja in der Küche: "Keine Ahnung, vielleicht das Chickencurry."

Wie hast du dich auf die Woche in der Zeltlagerküche vorbereitet?: "Also wir haben schon öfters (Anmerkung der Redaktion: 3 mal) zusammen gekocht."

Wie ist es so neben Jan zu schlafen?: "Super, wenn man ihn anschaut, kann man viel besser einschlafen."

Der stinkt auch nicht?: "Ne, der ist immer frisch geputzt."

Wie seid ihr auf den Spitznamen Moritz Abi gekommen?: "Ja, mmh, keine Ahnung. Durch die Schule oder so."

Wie würdest du eure Beziehung als Küchenteam beschreiben?: "Sehr eng! Sehr familiär! Ja familiär, genauer geht eigentlich nicht."

Interview

Moritz S.

Interview

Emilia

Welche Sprachen sprichst du außer Deutsch?: "Dänisch und Englisch"

Wie lange bist du in der WW?: "Seit vor Corona."  
Lieblingfilm: "Der aller letzte Harry-Potter-Film (7.2)"

Wofür bekommst du die meisten Komplimente?: "Zeichnen"

Dein Wort der Woche?: "Käsespätzle"

Singst du in der Dusche?: "Nein"

Deine Schuhgröße?: "40/41"

Deine Lieblingsfarbe?: "Dunkelgrün"

Interview**Caroline**

Wohin ging dein liebster Urlaub?: "Dresden"

Dein Traumberuf?: "Reitlehrerin"

Erzähle den lustigsten Witz, den du kennst: Treffen sich zwei Tomaten, wird eine zermatscht, sagt die andere: "Komm Ketchup, wir gehen!"

Wofür bekommst du die meisten Komplimente?: "Weiß ich nicht."

Dein Lieblingsessen der Woche?: "Frühstück"

Was ist dein Lieblingsfach?: "Kunst"

Dein Lieblingsessen: "Käsespätzle (vom Küchenteam)"

Warum bist du in der WW?: "Weil Börnie!"

Wo wohnst du?: "Gegenüber vom Tegut"

Bester Tag des Zeltlagers?: "Kletterwald"

Was willst du unbedingt erleben, bevor du stirbst?: "Nicht aus dem Bett gezogen werden!"

Interview**Lukas**Interview**Moritz H.**

Deine Lieblingsfarbe?: "Grün"

Dein Beruf?: "Badeaufsicht"

Dein Lieblingstier?: "Kuh"

Dein Lieblingsessen?: "Rote-Bete-Gnocchi-Auflauf"

Dein Lieblingsfilm?: "Im Herzen der See"

Beste Note in der Schule: "1 mit Stern" (Anmerkung der Redaktion: Streber!)

Dein Lieblingsgetränk?: "Spezi"

Deine Lieblingsserie?: "Dark"

Der lustigster Witz, den du kennst?: "Trifft die eine Unterhose auf eine Andere. Fragt die Eine: "Warst du im Urlaub? Du bist so braun!"

Deine Lieblingsserie?: "Wednesday"

Dein Begriff/ Wort der Woche?: "Streitet euch nicht!"

Seit wann bist du bei der WW?: "Zweieinhalb Jahre"

Deine Lieblingsfarbe?: "Regenbogen"

Deine Schuhgröße?: "36"

Interview**Lia**

# Donnerstag



Und wieder einmal ist die Stufe 3 von Kindergeschrei aufgewacht (tja Stufe 3, so ist es halt auf dem Zeltlager und ihr ward früher auch nicht besser). Dann haben die Küchenmäuschen schon wieder verschlafen. So mussten die anderen Trainer\*innen (die wir ganz doll lieb haben) (Anmerkung der Red.: danke dafür) das Essen zubereiten. Super lecker, wie jeden Tag. Danach wurden schon die Zelte geräumt und abgebaut. Trotz der harten Arbeit haben (fast) alle mitgeholfen, obwohl die Trainer verboten hatten, Musik zu machen. Sonst hätte die Arbeit noch viel mehr Spaß gemacht. Nach einem aller letzten Mittagessen wurde dann auch endlich das Mysterium um Pius

Entführung aufgeklärt. Alle haben tolle Vermutungen aufgeschrieben, wie sie sich Pius Entführung erklärt haben und wer dafür verantwortlich ist. Eine Detektivin hat es sogar geschafft und das Verbrechen aufgeklärt: Alle Trainer\*innen bis auf Bernhard haben sich zusammengeslossen, um Pius gemeinsam zu entführen.

Danach kam dann endlich die erlösende Nachricht: Per Videobotschaft erklärte Pius, dass es ihm gut geht und was ihm so in den letzten Tagen passiert ist.

Danach wurde noch der letzte Rest abgebaut und teilweise auch nochmal kurz geschwommen. Dann kamen auch schon die ersten Mamas und Papas und es war Zeit "Tschüss" zu sagen (evtl. wurden noch ein paar Reste eingepackt) und dann ging es wieder nach Hause.

**Bis nächstes Jahr!**







Interview**Lotta**

**Lieblingswitz:** "Sag Postbote ohne 'o' -> Briefträger"

**Ein geheimes Talent von dir?:** "Ich kann mich an jeden Text im Buch erinnern."

**Dein Traumberuf?:** "Innenarchitektin"

**Dein Lieblingsfach?:** "Pause"

**Deine Lieblingsmusik?:** "Ed Sheeran"

**Warum bist du bei der Wasserwacht?:** "Weil ich gerne schwimme."

**Dein Lieblingsbuch?:** "Harry Potter 3"

**Lieblingsfarbe:** "Pastelgrün"

**Was möchtest du erleben, bevor du stirbst?:** "Ein Fallschirmsprung."

**Warum bist du bei der WW?:** "Ich schwimme und trainiere gerne."

**Etwas komisches, was die Betreuer immer machen?:** "Tanzen!"

**Dein lustigster Witz?:** Paul & sein Papa gingen in den Zoo. Paul: "Warum schaut der Gorilla so böse?"

Papa: "Psst, wir sind doch erst an der Kasse."

**Dein Lieblingsessen?:** "Lasagne"

**Dein Traumberuf?:** "Natürlich Busfahrerin!"

**Deine Lieblingsmusik?:** "Friesenjung"

**Hobbies neben der WW?:** "Tanzen und Gartenfrüchtchen"

**Dein Lieblingsurlaub ging nach?:** "Mauritius"

**Deine Lieblingsfächer?:** "Kunst und Sport"

Interview**Julia**Interview**Lea-Sophie**

**Deine geheimen Talente?:** "Schwimmen und Fahrrad fahren"

**Dein Traumberuf?:** "Architektin"

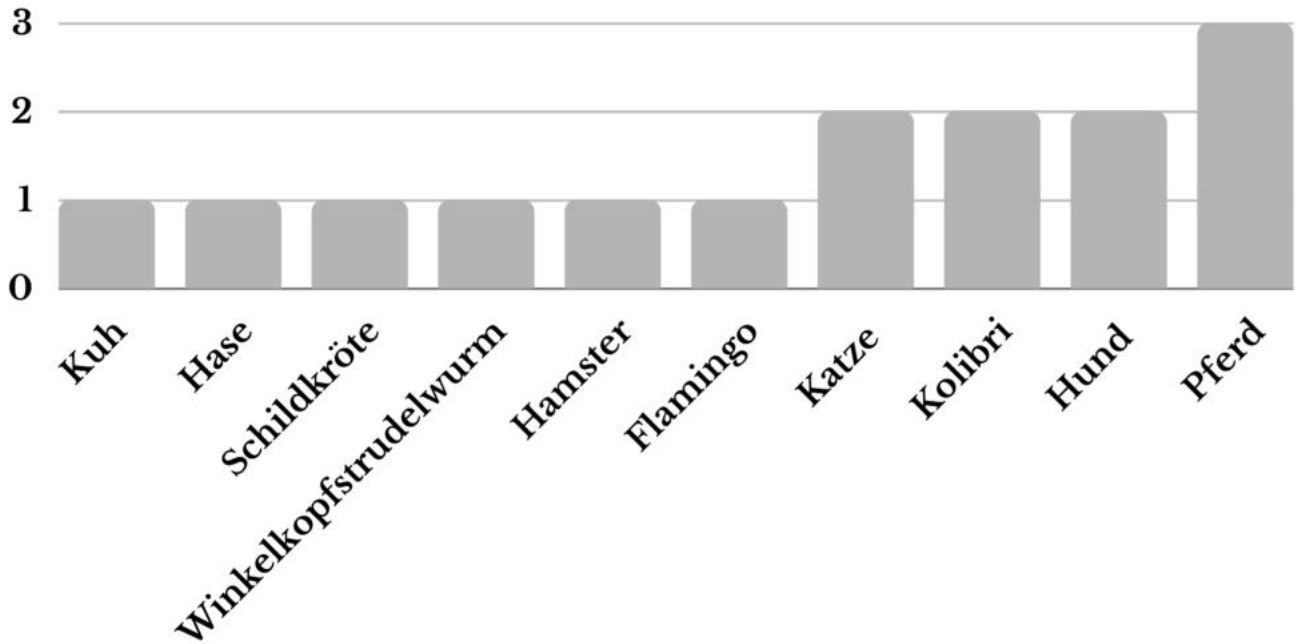
**Wie lange bist du schon bei der WW:** "Seit 2 Jahren."

**Warum bist du in der WW?:** "Weil ich gerne schwimme."

**Deine anderen Hobbies?:** "Mittagsbetreuung"

**Wohin ging dein schönster Urlaub:** "Ans Schloss Neuschwanstein"

**Was ist dein Lieblingstier?**



Dein Lieblingsbuch?: “Auf zur Galar-Region (Pokémon)”

Sprichst du eine Sprache außer Deutsch?: “Nö”

Dein Lieblingsfach?: “Mathe”

Wohin ging dein liebster Urlaub?: “Bulgarien oder Tunesien”

Was machst du neben der WW?: “Ich spiele Tischtennis.”

Wo wohnst du?: “In Rottenberg”

**Interview**



**Elias**

**Interview**



**Marlen**

Singst du in der Dusche: “Nein”

Dein Wort oder Begriff der Woche?: “Egal”

Dein Zuckerverbrauch pro Woche?: “21kg”

Deine versteckte Talente?: “Volleyball”

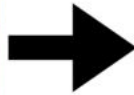
Welche Art von Geheimbund würdest du gründen?: “Vampirjäger”

Wofür bekommst du am meisten

Komplimente?: “Für meine langen Haare!”

# So zaubern die Küchenmäuschen!

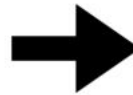
Bevor es nicht schmeckt; kurzes Stoßgebet!



Frühstück?!? Heute ausschlafen!



Immer gut umrühren und nichts anbrennen lassen!



Immer cool bleiben!



# So zaubern die Küchenmäuschen!

**Optimale Mengenkalkulation!**



**Gute Laune!**



*Kommentar Bernhard: "Das sieht eher aus wie Zement anrühren!"*

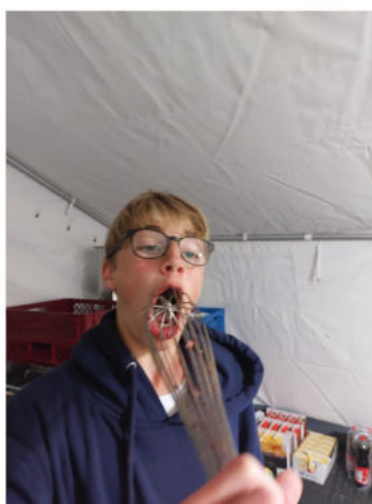
**Essen fassen!**



**Knifeskills und Schneidetechniken!**



**Qualitätskontrolle und immer gut abschmecken!**



Mit exklusiver Genehmigung der Staatsanwaltschaft können wir in dieser Zeitung den Ermittlungsbericht über den genauen Tathergang der Entführung von Pius F. aus der Ermittlungsakte abdrucken:

Aktennummer: X34673PF Bearbeitet durch: OStA T. Thoma	<b>Staatsanwaltschaft</b> <b>-Aschaffenburg-</b>	Datum: 19.10.2023  Seite 12/166
--	---	--

## Ermittlung in der Strafsache

### *Entführung von Pius F.*

#### Tathergang:

Als der Geschädigte (Pius F.) um kurz vor 01:00 Uhr auf die Toilette wollte, wurde dieser auf dem Weg von Hannes S., Jonathan B. und Moritz S. überwältigt und zum Kletterwald gebracht. Beweise dafür sind gefundene Gegenstände der benannten Personen und des Geschädigten auf dem Weg vom Naturschwimmbad zum Kletterwald (siehe Anlage 5.7.7). Dort warteten Jan R. und Mia F. auf ihn und brachten den mittlerweile mit Kabelbinder gefesselten Geschädigten nach Lohr am Main, was Zeugen berichten können (siehe Anlage 3.5.3). In Lohr am Main übernahmen Anna-Maria K. und Katharina L. den Geschädigten und hielten jenen in einer verlassenen Wohnung fest. Überwachungskameraaufnahmen können diesen Vorgang bezeugen (Anlage 11.5.1). Allein gelassen von seinen Entführer\*innen konnte sich Pius F. befreien und machte sich auf den Weg zurück. Mit dem Alias Mister X. lässt der Geschädigte den Kindern Hinweise zukommen, um diesen zu zeigen, dass das Betreuer\*enteam verantwortlich ist, ohne sich diesen zu zeigen. Pius F. schlug sich anschließend alleine nach Heigenbrücken durch. In Heigenbrücken wurde der Geschädigte von Alexander P. und Julia P. gesehen, überwältigt und dann festgehalten. In verschlüsselter Form (Schnitzeljagd) lässt Pius F. den Kinder wieder Hinweise zukommen. Besagter Hinweis war ein Zeitungsartikel aus dem Main-Echo vom 29.08.2023 (siehe Anlage 3.5.3; vgl. Zeugenaussagen), der verdächtige Handlungen von zwei Personen beschreibt. Die Beschreibungen ähneln Mia F. und Jan R. Um den Verdacht von sich zu lenken, nehmen Alex P. und Julia P. ein Video auf, in dem sie die Kinder zu einer Nachtwanderung auffordern. Bei dieser konnten die Kinder eine Rechnung finden, die den Kauf von den in der Entführung benutzten Kabelbindern durch Lando G. bestätigt (siehe Anlage 12.4). Am Donnerstagmorgen, nachdem die Kinder selbst den Fall lösten, kann sich der Geschädigte befreien, sich ein Sicherheit bringen und den Fall per Videobotschaft aufklären.

Aufgrund des aufgeführten Tathergangs lässt sich annehmen, dass alle Betreuer\*innen an der Entführung beteiligt waren. Die Staatsanwaltschaft empfiehlt deshalb jeweils 3 Jahre Haft.

*-Über das Strafmaß hat das Landgericht Aschaffenburg zu entscheiden-*

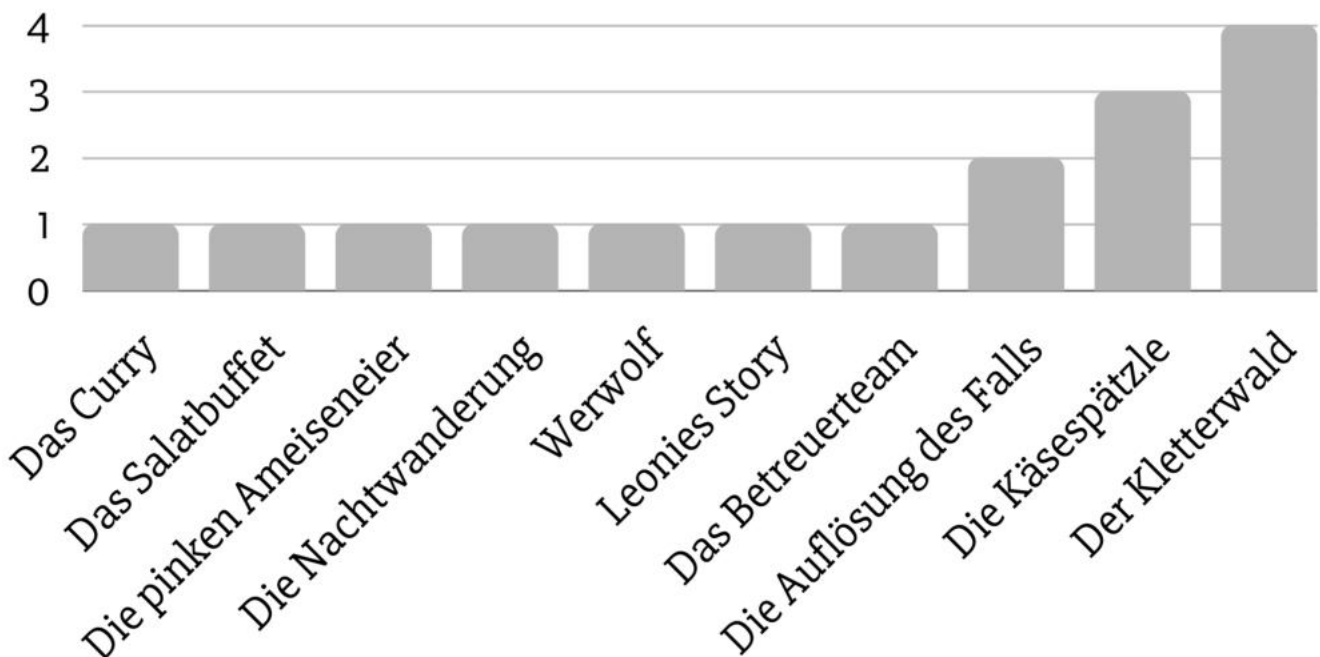
Vorgangsnummer: 34457784	<u>Unterschrift:</u> 	
-----------------------------	--	---

## In und out

- Wetter (kein Sonnenbrand)
- Vorgärten
- Kuchenspenden
- Marc-André
- Brötchen
- Duschparties
- Mäuschen
- den Kiosk/ Edeka leerkaufen
- ein Privatschwimmbad zu haben
- Betreuer alles zu fragen
- Heikos Rasenmähroboter
- Essiggurken
- Boxspringbetten
- Habibiblocksberg
- Kletterwald
- Brauseufo mit doppelter Füllung
- Adiletten

- Wetter (zu kalt)
- Campen am Loch Ness
- Pius (weil er weg ist)
- Wassertemperatur
- Brot
- die matschige Wiese
- die Trennwand
- vermisste Katzen
- Wespen
- böse Betreuer\*innen, die Pius entführen
- Raupen
- Essiggurken
- Essenskritik
- zu wenig Kaiserschmarrn
- Streit
- Brauseufos, die gar nicht gefüllt sind

### Was war das Highlight der Woche?



# Welche\*r Betreuer\*in bist du?

Beantworte die Fragen und zähle am Ende die Punkte zusammen, um herauszufinden, welche\*r Betreuer\*in du wärst!

Früh am morgen sind die Kinder schon wach und laut, was machst du ?

1. Ich versuche noch ein paar Minuten Schlaf zu bekommen und hoffe, dass Alex schon wach ist und gleich wieder Armbänder mit den Kids knüpft. Wenn ich merke, dass noch Unterstützung gebraucht wird, stehe ich natürlich auf! (3)
2. Ich schleich' heimlich in die Küche und mach mir erstmal nen starken Kaffee. (5)
3. Ohropax rein, dann kann es dir egal sein! (1)
4. Zuerst schau' ich kurz aus dem Zelt, hole meine Ohropax aus meinem Rucksack heraus, stecke sie in meine Ohren und hoffe, dass jemand anderes von den Betreuern nach den Kindern schaut. (2)
5. Entweder schlafen (unmotiviert) oder das Frühstück vorbereiten (motiviert). (4)



Dir fällt auf, dass das Betreuererteam verschlafen hat. Anscheinend bist du der/ die Erste, der wach ist. Wie verhältst du dich?

1. Entweder weiterschlafen oder ganz entspannt den Rest wecken. (4)
2. Ich hole das Megafon und wecke meine Kollegen mit Gesang. (3)
3. Für ein paar Minuten hoffe ich, dass ich nicht der Erste bin. Aber dann auf!, auf! und schnell Frühstück machen. (1)
4. Ich tue so, als würde ich noch schlafen. (5)
5. Das wird nie passieren, ich schlafe am längsten! Und wenn doch, hole ich alle Kinder, die Musikbox von Jonathan und unser Megafon und schicke alle ins Betreuerzelt, um die schlafenden Betreuern zu wecken. (2)



Katha hat zu einer Betreuerunde gerufen. Was ist dir wichtig, zu besprechen?

1. Natürlich welchen Kuchen wir als nächstes aufschneiden, oder wer jetzt die besten Lutscher und Süßigkeiten dabei hat. Nein, natürlich müssen wir auch besprechen, was gut und schlecht gelaufen ist und wie wir es besser machen können. (2)
2. Am wichtigsten ist mir, dass wir gemeinsam unsere Outfits abstimmen. Wird heute die rote oder die blaue Jacke getragen? Haare mit oder ohne Flechtfrisur? (3)
3. Unsere Gedanken und Gefühle. (5)
4. Alles was mich nervt, vor allem rund um die Essensplanung. (4)
5. Was steht auf dem Programm, wann gibt es Action und wann habe ich Chancen auf eine Pause. (1)

Nachmittagszeit ist Zeit, um....?

1. Haare zu flechten bis die Hände abfallen. (3)
2. Hoch ans Schwimmbad zu gehen, nicht um zu schwimmen oder auf die Kinder im Wasser aufzupassen, sondern um JEDEN NACHMITTAG den Kindern für 20 Minuten ihre Handys zu geben. Für manche Stufe-3-ler sind Snapchatflammen anscheinend lebensnotwendig und für manche kleineren Kinder die Whats-App-Klassenchats. (2)
3. Einen Mittagsschlaf zu machen. (4)
4. Eine Drillichkleidung-Farbschlacht zu veranstalten. (5)
5. Einen Power-Nap zu machen. (1)





**Das Mittagessen steht an. Was hast du jetzt zu tun?**

1. Den Küchenmäuschen beim Kochen zuschauen und ggf. helfen. Auf jeden Fall muss man ein paar ramontische Bilder machen. (1) .....
2. Ich stelle sicher, dass jedes Kind mindestens eine Essiggurke auf dem Teller hat. (3)
3. Tische abräumen und abputzen. (5)
4. Essen planen, kochen und eine Menge Spaß haben (zaubern). (4) .....
5. Ich stehe an der Essensausgabe und schaue, dass alle sich richtig anstellen. Ach ja, ich würde nieeee auf die Idee kommen, etwas vom Buffet zu naschen! ;) (2)



**Ein Betreuerkollege kündigt eine Aktion an. Was bedeutet das für dich?**

1. Eigentlich denke ich immer zuerst: Ach super, dann habe ich jetzt auch ein bisschen Pause. Die Aktionen sind aber immer so cool, dass ich auch gerne mitmache, wie z.B. die Schnitzeljagd von Lando! (3)
2. Ich kann endlich meine Füße hochlegen und ein bisschen entspannen. Und wenn ein Kind fragt, ob ich mitspielen möchte, mach ich das natürlich auch. (2)
3. Jede Menge Spaß und Kinder motivieren bzw. selbst fertig machen. (4)
4. Ich frage, ob er Hilfe braucht. Wenn nein - Kaffee und Küchenaufräumaktion. (5)
5. Kamera raus und knipsen, dass die Funken fliegen. (1)



**Die Kinder sind im Bett, wie geht der Abend jetzt für dich weiter?**

1. Die Kinder sind jetzt erst im Bett? – Ich schlaf schon seit Stunden! Nein, Spaß beiseite. Wir sitzen noch zusammen mit den anderen Betreuern rum und quatschen ein bisschen. (2)
2. Musik, mit anderen Trainern zusammen sitzen, nachts Baden und dann Duschparty. (4)
3. Dieses Jahr habe ich eine neue Lieblingsbeschäftigung gefunden: das Stöbern in der Schwimmbadfundgrube. Hier konnten wir einen wunderschönen Hut für Moritz ergattern! (3)
4. Ein verzweifertes Gespräch auf dem Küchenboden mit Annema und Brauseufos. Anschließend tanzen in der Dusche. (5)
5. Alle Highlights und Insider des Tags rekapitulieren und dann noch einen schmackhaften Mitternachtssnack zubereiten und verschlemmen. (1)



7-11 Punkte	<b>Hannes</b>	Hauptsache es gibt gute Bilder vom Zeltlager und es ist gechillt!	
12-17 Punkte	<b>Moritz H.</b>	Du bist ein Multitalent und "Mädchen für Alles"!	
18-24 Punkte	<b>Annema</b>	Du bist die Chefin; zu mindestens manchmal...	
25-30 Punkte	<b>Jan</b>	Du bist ein Zauberer in der Küche!	
31-35 Punkte	<b>Katha</b>	Schlafen, Kaffee und dann alles zusammenhalten!	

# Die Jugendleitung im Interview

Annema	Katha
	
<p><b>Wie gehst du damit um, für alle diese Kinder verantwortlich zu sein?</b></p>	
<p><i>“Na, die Verantwortung liegt ja nicht nur bei mir. Ich bin ja nicht die einzige 18-Jährige. Äh, aber die Kinder sind ja auch nicht ganz so schlimm, die helfen ja auch noch mit dazu. Deshalb hoffe ich, dass einfach nichts passiert.”</i></p>	<p><i>“Mir geht’s da eigentlich ganz gut damit, weil ich die ganze Zeit weiß, dass wir uns gegenseitig helfen. Also das passt schon.”</i></p>
<p><b>Warum bist du nicht einfach in den Urlaub gefahren, sondern nach Heigenbrücken?</b></p>	
<p><i>“Das habe ich mich auch schon gefragt, weil das Wetter nämlich hier nicht so schön ist, wie im Urlaub. Aber es ist natürlich immer schön mit den Kindern und anderen Betreuern ein schönes, gemeinsames Erlebnis zu haben. Äh, joa!”</i></p>	<p><i>“Lacht. Das ist eine berechtigte Frage. Das habe ich mich auch schon gefragt. NEIN, weil, äh, die Aktionen, die am Zeltlager sind, immer so witzig sind und die lustigen Situationen zwischendrin. Deswegen ist es absolut wert hier aufs Zeltlager mitzufahren.”</i></p>
<p><b>Wie entspannst du dich nach einem langen Zeltlagertag?</b></p>	
<p><i>“Urlaub! Ach nein. Achso Tag, dann nicht. Äh, mit einem Kaltgetränk aus der Dose.”</i></p>	<p><i>“Äh, ich glaub’, ich führe ganz viel Deep-Talk mit den anderen Betreuern.”</i></p>

# Jugendleitung im Interview

<b>Wie zufrieden bist du mit dem Betreuerteam?</b>	
<i>(Überlegt sehr lange.) "Eine 6.5/10, nein eine 7/10. Liebgemeinte, das möchte ich, dass geschrieben wird! Liebgemeinte 7 von 10."</i>	<i>"Ich bin absolut, exzellent zufrieden. (lacht!) Nee, ich finde die machen das alle sehr sehr gut, jeder macht seinen Job und des passt."</i>
<b>Vermisst du Pius und wer glaubst du ist verantwortlich?</b>	
<i>"Äh, schon, weil es ein Betreuer weniger ist, dem man die Kinder zuweisen kann. Moritz Scheliga! Wir haben sein Fingerabdruck gefunden und festgenommen."</i>	<i>"Auf jeden Fall! Pius ist äh, also Pius fehlt mir übelst, ja! Tja, ich glaub ich muss mal weg..."</i>
<b>Was machst du neben deiner höchstverantwortlichen Aufgabe als Jugendleitung?</b>	
<i>"Ich bin Studentin. Ich studiere multimediale Kommunikation und Dokumentation."</i>	<i>"Ähm, da muss ich ganz kurz überlegen. Sport und ganz viele kreative Sachen."</i>
<b>Du bist keine Erzieherin; woher nimmst du dann dein pädagogisches Feingefühl?</b>	<b>Du bist Erzieherin; hast du da nicht manchmal genug von Kindern?</b>
<i>"Von Katharina Libera! Ich lerne sehr viel von ihr. Ich folg' ihr immer genau auf Schritt und Tritt und guck' ein paar Sachen von ihr ab, hole mir Tipps von ihr. Das hilft mir sehr!"</i>	<i>"Soll ich das ganz ehrlich beantworten? (Redaktion: Ja, bitte) JA! (Redaktion: Wie gehst du dann damit um?) Ähm, ich power mich zuhause aus, höre ganz viel Musik und tanze meinen ganzen Stress, wenn ich alleine zuhause bin, raus, dann gehts mir wieder gut."</i>
<b>Was war bis jetzt das lustigste Erlebnis in diesem Zeltlager?</b>	
<i>"Es werden Hunde, ach nein, Katzen vermisst, die nicht die eigenen sind und ähm, wilde Tiktok-Videos der Trainer."</i>	<i>"Äh, schwer zu sagen, weil so viel passiert ist. Ja, okay, das Trainer-Video über das Loch Ness vielleicht."</i>
	

## Wussten Sie schon,...

- dass es Lando klar ist?
- dass in der Küche gezaubert wird?
- dass man das warme Wasser in Heigenbrücken leerduschen kann?
- dass Emil besondere kulinarische Züge hat?
- dass ein Zug kein Adventskalender ist?
- dass der Zauberspruch am Montag der falsche war?
- dass Habibiblocksberg einen Porsche Panamera fährt?
- dass die Betreuer\*innen gerne Kuchen essen?
- dass die Küchenmäuschen unfassbar tief schlafen?
- dass man mit einem Regenschirm, zwei Leuchtstäbchen und einer Laterne zu einem Anglerfisch werden kann?
- dass für einige lange Klamotten ein Fremdwort sind?
- dass Pius ein Muttermahl hat?
- dass Moritz H. mit seinem neuen Hut ein komplett neuer Mensch ist?
- dass Moritz Abi den Kopf in die Puddingschüssel stecken wollte?  
#MichelausLönneberga
- dass man von Essiggurken Sodbrennen bekommen kann?
- dass die Jugendleitung eigentlich Stress abbaut, indem sie heimlich Brauseufos im Küchenzelt isst?
- dass man sich auf der Suche nach dem Edeka im Heigenbrückener Wald verlaufen kann?

## Danke...

... an das Naturschwimmbad Heigenbrücken für das Überlassen des Schwimmbads als Privatschwimmbad. Es war wie immer ein Träumchen!  
... an alle Kuchenspender\*innen für eure leckeren Kuchen und die Nervennahrung.

... an alle Teilnehmer\*innen, die das Zeltlager zu dem machen, was es ist.

... an den Schaffner, dank dem wir jetzt wissen, wie man richtig einsteigt.

... an alle Betreuer\*innen, egal wie lange oder kurz sie da waren, ohne die diese Woche niemals möglich gewesen wäre

... an den KJR, der uns finanziell wieder unter die Arme greift.

... an alle Berichtschreiber\*innen für dieses journalistische Meisterwerk.

... an den Edeka, der die akute Kiosk-Situation gerettet hat (immer gerne für den Umsatz!)

... an alle, die ein Dank verdient haben!

## Impressum

*Zeltlagerzeitung Wasserwacht Laufach  
Ausgabe 2023*

*Verantwortlicher für die Redaktion: Hannes Strecker  
Ersteller\*innen der Texte, Rätsel, Interviews etc.: die Teilnehmer\*innen und  
Betreuer\*innen*

*Bilder: Annema, Hannes, Eti, Jan, Jonathan, Moritz S. u. H.,...*

*Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Übersetzung,  
Verarbeitung und Verbreitung in jeglicher Form sind nicht erlaubt.*

© 63846 Wasserwacht Laufach

*Die Redaktion hat sich vorbehalten an allen Texten, Rätseln, etc. Änderungen  
vorzunehmen. Alle Bilder kommen aus eigener Quelle.*

*Diese Zeitung dient der Unterhaltung und nicht jede Aussage sollte ernst genommen  
werden. Entschuldigung für etwaige Fehler/Rechtschreibfehler!*

**Viel Spaß beim Lesen!**

---

# Das war unser Zeltlager 2023

---



Machts gut!

Bis nächstes Jahr